

EANS-Adhoc: Rosenbauer International AG / Starkes 2. Quartal aufgrund verstärkter Exportlieferungen / EBIT um 42 % auf 16,8 Mio EUR erhöht / Rekordumsatz 2013 von deutlich über 700 Mio EUR erwartet

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Halbjahresergebnis/6-Monatsbericht

KONZERNKENNZAHLEN		1-6/2013	1-6/2012	Vdg._in_%
Umsatzerlöse	Mio_EUR	338,5	270,7	25 %
EBIT	Mio_EUR	16,8	11,8	42 %
EBIT-Marge	5,0 %	4,4 %	14 %	
EBT	Mio_EUR	17,1	11,9	44 %
Periodenergebnis	Mio_EUR	11,7	9,5	23 %
Cashflow_aus_der_operativen_Tätigkeit	Mio_EUR	-15,5	-58,0	
Gewinn_je_Aktie	EUR	1,4	1,2	17 %
Auftragseingang	Mio_EUR	420,4	280,3	50 %
Auftragsbestand_zum_30.6.	Mio_EUR	682,5	715,8	-5 %

Der Rosenbauer Konzern erzielte im 1. Halbjahr 2013 einen um 25 % gestiegenen Konzernumsatz von 338,5 Mio EUR gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahrs (1-6/2012: 270,7 Mio EUR). Das Umsatzwachstum resultiert vor allem aus den internationalen Lieferungen der Rosenbauer International AG, die aufgrund des hohen Auftragsbestandes eine nach wie vor hohe Auslastung verzeichnet. Zudem konnten auch die Gesellschaften in Spanien und den USA die Umsätze steigern.

Die quartalsweise Betrachtung zeigt, dass der Umsatz im 2. Quartal den Vergleichswert des Vorjahrs deutlich übertraf. So stieg der Umsatz in den Monaten April bis Juni um 18 % von 155,1 Mio EUR auf 183,7 Mio EUR. Zur Erfüllung des Umsatzjahreszieles werden auch in den beiden kommenden Quartalen verstärkte Auslieferungen notwendig sein.

Das EBIT stieg gegenüber der Vorjahresperiode auf 16,8 Mio EUR (1-6/2012: 11,8 Mio EUR). Diese Steigerung ist neben dem erhöhten Ausliefervolumen auf bessere Roherträge einiger Exportaufträge sowie ein deutlich gestiegenes Ergebnis des US-Segments zurückzuführen. Damit konnte auch die EBIT-Marge von 4,4 % auf 5,0 % verbessert werden.

Das Finanzergebnis hat sich vor allem aufgrund der Bewertung von Derivaten verbessert und lag zum Halbjahres-Ultimo mit -1,1 Mio EUR (1-6/2012: -1,3 Mio EUR) unter dem Wert der Vorjahresperiode. Die Gewinne der Joint Ventures blieben mit 1,4 Mio EUR (1-6/2012: 1,5 Mio EUR) auf Vorjahresniveau. Das EBT im ersten Halbjahr stieg auf 17,1 Mio EUR (1-6/2012: 11,9 Mio EUR).

Basierend auf der Entwicklung des ersten Halbjahrs und auf Grundlage des hohen Auftragsbestandes bestätigt das Management die Fortsetzung des Wachstumskurses. Unter der Annahme, dass das hohe Ausliefervolumen reibungslos abgewickelt werden kann, plant Rosenbauer einen Umsatz von deutlich über 700 Mio EUR, zumindest jedoch eine im Vergleich zum Vorjahr 10%ige Umsatzsteigerung. Vor allem im vierten Quartal rechnet das Unternehmen wieder mit steigenden Umsatz- und Ergebnisbeiträgen.

Die hohen Investitionen in die Zukunft sowie der weiter verschärzte Preiswettbewerb am Markt drücken jedoch auf die EBIT-Marge. Durch die Erweiterung der Fertigungsflächen und ein im Jahr 2012 gestartetes Optimierungsprogramm am Standort Leonding wird dieser Margenentwicklung gegengesteuert. Das Management strebt dabei eine Verbesserung der im Jahr 2012 erreichten EBIT-Marge von 6,0 % an.

Rückfragehinweis:

Rosenbauer International AG

Mag. Gerda Königstorfer

Tel.: 0732/6794-568

gerda.koenigstorfer@rosenbauer.com

Emittent: Rosenbauer International AG
Paschingerstrasse 90
A-4060 Leonding

Telefon: +43(0)732 6794 568
FAX: +43(0)732 6794 89
Email: ir@rosenbauer.com
WWW: www.rosenbauer.com
Branche: Maschinenbau
ISIN: AT0000922554
Indizes: WBI, ATX Prime
Börsen: Freiverkehr: Berlin, Stuttgart, Amtlicher Handel: Wien
Sprache: Deutsch



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service